Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 112 (1986)

Heft: 2

Artikel: Sprachlich düster

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-597850

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wochenschau • Wochenschau • Wochenschau • Wochenschau • Wochenschau

- Fazit. Zum verklungenen Jahr der Jugend meinte Nationalrat Flubacher: «Was im Elternhaus verpasst wird, kann nicht in einem Jahr der Jugend nachgeholt werden.»
- Folgen. Das eben verendete Jahr der Jugend lässt tatsächlich einen Baby-Boom erkennen. Hoffentlich bringt das nun angebrochene Jahr des Friedens nicht bloss eine Vermehrung der Tauben.
- Lektüre. Unsere achtzehn Telefonbücher werden immer spannender. Jetzt bekommen sie sogar farbige Titelbilder.
- Vive Mickey! Frankreich opfert etliche Hektaren Kulturland für das in der Nähe von Paris entstehende europäische Disneyland.
- Tropf. «Gib Sorg zum Wasser!» mahnt auf der Toilette ein Umweltschutzkleber und daneben rinnt rund um die Uhr ein undichter Hahnen ...
- Buhmann. Wozu brauchen wir einen Preisüberwacher, wenn die Teuerung auch ohne wieder munter weiter klettert?
- Endlich. Die kaum zwanzigjährige Eva Lind, die im Basler Theater als Lucia di Lammermoor einen Bombenerfolg erzielt, über Jean-Claude Auvray: «Endlich ein Regisseur, der die Musik genau kennt, die er inszeniert.»
- Happy Birthday! Die tönenden Glückwunschtelegramme der PTT, die enormen Anklang gefunden haben, werden mit umweltfreundlicheren Batterien ausgerüstet.
- In einem Zürcher Kleintheater wurden Katharina Luther und Christiane von Goethe gespielt unter einem Titel mit sehr schönem Doppelsinn: «Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen».
- Radau. Lärmbesorgte Gegner von Motocrosstöffrennen in einer Sporthalle mussten sich belehren lassen, es hätten dort auch schon Popkonzerte stattgefunden ...

- Die Frage der Woche. Im Bezirk Waldenburg wurde die Frage aufgeworfen: «Wer hat die richtigen Richter?»
- Die Luftreinhalteverordnung wird erst nach 1990 wirksam werden. Was aber machen wir in den mehr als 4 Jahren bis dahin? Da bleibt uns wohl nichts anderes übrig, als das Schnaufen einzuschränken.
- Nichtübereinstimmung. Zum gleichen Zeitpunkt, da der Bundesrat eine Verordnung zum Schutze der Kulturlandschaft erliess, beschlossen die SBB, die neue «Südlinie» Olten-Bern zu bauen, bei der ganz enorm Kulturlandschaft zerstört würde.
- Heilkunst. Endlich wird in der Bundesrepublik Deutschland etwas für den serbelnden Wald vorgekehrt. Alles spricht von der Schwarzwaldklinik!
- Das Wort der Woche. «entfunden» (in der DDR erfundener Ausdruck für alltägliche Dinge, die es dort nicht mehr gibt).
- Erfolg. Alice Schwarzer, quasi die uneheliche Mutter der Feministenpostille Emma, beteuerte: «Die Saat der Frauenbewegung geht heute auf ... Es lassen sich mehr Frauen scheiden als zuvor!»
- Filmburger. Dank dem neuen Canal 5 bekommt Frankreich nun auch Spielfilme in Tranchen mit eingelegter Werbung serviert ...
- TV-Krimi. Kommissar Köster alias Siegfried Lowitz nimmt den Hut. Keine Angst: Nach dem letzten «Alten» kommen bestimmt die alten «Alten».
- O Mann! Mann des Jahres auf der Titelseite des Stern: Richard von Weizsäcker. Mann des Jahres auf der Titelseite des Quick: Boris Becker. Bundespräsident Tennisgott 1:1.
- Der dritte Versuch. Sylvester Stallone (Rambo II) und Photomodell Brigitte Nielsen (beide schon zweimal verheiratet) schlossen in Hollywood den sogenannten Bund fürs Leben.

Sprachlich düster

Alljährlich ermittelt die «Gesellschaft für deutsche Sprache» in Wiesbaden die meistgebrauchten und meistgehörten Wörter. Angeführt wird die Liste vom «Wort des Jahres». Für 1985 ist es: Glykol. Um den zweiten Rang streiten sich «AIDS» und Reagans «SDI». Ein düsteres Programm! wt.

Grosszügig

Ein paar Tage vor Weihnachten. Ein Mann kaufte in einer Drogerie Rasierwasser. Die Verkäuferin gab ihm, weil Adventszeit war, ein Parfummüsterchen dazu. «Prima», sagte der Mann, «packen Sie mir das bitte hübsch ein, ich habe ja noch kein Weihnachtsgeschenk für meine Frau.» So erzählt von einer sehr verwunderten Kundin, die in der Drogerie daneben stand und die Episode mitanhörte. Gino

Hochzeiten mit Lärm

Wegen einer Hochzeitsnacht in Semd bei Darmstadt musste die Polizei dreimal ausrücken, letztmals kurz nach Mitternacht, als das Brautpaar mit einem Luftgewehr und einer Si-gnalpistole aus dem Fenster schoss.

Und als ein frisch getrautes Paar in Berlin vom Standes-amt kam, drückte der Bräutigam vor Freude laut auf die Autohupe. Er bekam eine polizeiliche Anzeige wegen Ruhestörung. Denn, so die Hermandad: «Hupen ist nur in Gefahrensituationen erlaubt.» Wozu der Bräutigam nicht argumentieren wollte, er habe sich, mit dem neuen Ehering am Finger, gefährdet gefühlt.

AKTIVOL

biologisches Haartonikum nach Dr. Fritjoff Hirsch



mit der **Erfolgsgarantie**, befreit Sie Ihrer Sorgen bei Haarausfall, Schuppen oder fettigem Haar.

AKTIVOL mit Fett für trockenes, ohne Fett für fettiges Haar, bürgt für immer schönes, gesundes und gepflegtes Haar.

AKTIVOL – Erfolg oder Geld zurück – erhalten Sie bei ihrem Coiffeur.

REBAG 8967 Widen AG, 057-332688



eine herrliche Ferienalternative für Naturfreunde

z.B. nach Portugal, Katalonien, in die Provence, Auvergne, Toskana, nach Mallorca oder

vom 14. – 21. Juni 86 Gardasee – Monte Baldo Fr. 990.– ab Lugano

Die 13 Detailprogramme der «Chrüter-Reise-86» oder unser ARCARAMA -86 mit exklusiven Vorschlägen für Safaris, Trekkings u.a., senden wir Ihnen gerne zu.



Bahnhofstrasse 23, 6301 Zug Telefon 042-21 97 79